



Die beiden talentierten Trapezkünstlerinnen Svenja (links) und Laura gestern bei der Probe. Schulleiterin Christa Loof (links) und Projektleiterin Kerstin Gürke geben Hilfestellung. Fotos: René Döring

180 Kinder nehmen am großen Projekt teil / Öffentliche Vorstellungen am Freitag und Sonnabend

Zirkusluft in der Ausleber Schule

180 Mädchen und Jungen der Grundschulen und Kindertagesstätten aus Ausleben und Hornhausen beteiligen sich in dieser Woche an einem Zirkusprojekt. Was sie dabei lernen, werden die Kinder am Freitag und Sonnabend in insgesamt drei öffentlichen Vorstellungen präsentieren.

Von René Döring

Ausleben. So wie Svenja (10) und Laura (7) da am Trapez turnen, lässt vermuten, dass sie zur Zirkusfamilie gehören und in der Manege groß werden. Aber nein. Die beiden Mädchen sind vielmehr Ausleber Grundschülerinnen, haben am Montag zum ersten Mal auf einem Trapez gesessen und gestern nach nur zwei Trainingseinheiten schon eine sehr gut Figur abgegeben.

Wie Svenja und Laura schnuppern seit Montag auf dem Gelände der Ausleber Schule insgesamt 180 Mädchen und Jungen Zirkusluft. Das sind neben den Ausleber Grundschulern und Schülern der Hornhäuser Grundschule auch noch ein paar Ausleber Sekundarschüler sowie die größeren Mädchen und Jungen aus dem Tagesstätten Ottleben und Hornhausen.

Doch wird von ihnen allen



Feuerschlucker Christian (12) bekommt von Diana Slepitschkat und Zirkusmanager Matthias Vogler noch etwas Hilfe.

seit Montag nicht nur Zirkusluft geschnuppert, es wird vor allem geprobt. Wollen sie doch am Freitag und Sonnabend eigene Zirkusvorstellungen geben, zu der alle Zirkusfreunde eingeladen sind.

Idee hatte Lehrerin Kerstin Gürke

Die Idee dazu hatte Lehrerin Kerstin Gürke. Und das schon vor mehreren Jahren. „Ich hatte solch ein Projekt in einer anderen Schule gesehen und war

begeistert“, so Kerstin Gürke, die daraufhin ein geeignetes Zirkusunternehmen gesucht und mit dem „Projektcircus Andre Sperlich“ auch gefunden hat. Allerdings sind Andre Sperlich und seine Mitstreiter in Deutschlands Schulen sehr gefragt, so dass die Ausleber zwei Jahre warten mussten.

Am vergangenen Wochenende kamen die Zirkusleute nun angereist. Mit ihren Zirkuswagen und einem Zirkuszelt, das am Sonntag auch mit Hilfe etlicher Ausleber Eltern aufgebaut wurde.

Und am Montag ging es los. Zunächst wurden die Kinder je nach Neigung, Möglichkeit und Talent aufgeteilt. So wurden dann halt Svenja und Laura Trapezkünstler, wie Madeleine, Nico, Markus, Benedikt und Christian Feuerspucker wurden. Zudem werden all die anderen Kinder seither im Zelt und in den Klassenräumen von zehn Zirkusmitarbeitern zu Clowns, Zauberern, Tierdressuren, Jongleuren, Seiltänzern und etlichen anderen Zirkusartisten ausgebildet.

Generalprobe findet heute statt

„Die Kinder sind begeistert und geben sich sehr große Mühe“, freute sich gestern Projektmanager Matthias Vogler, dem vor der heutigen Generalprobe keine Bange ist. Und vor den beiden öffentlichen Vorstellungen morgen und am Sonnabend schon gar nicht. „Das werden ganz sicher große Vorstellungen“, sagt Vogler, der gemeinsam mit Projektleiterin Kerstin Gürke und Auslebens Schulleiterin Christa Loof alle Zirkusfreunde „recht herzlich“ einlädt. Die Vorstellungen beginnen am Freitag um 10 und um 17 Uhr sowie am Sonnabend um 14 Uhr.